

Irene Kaiser
Bergstraße 45
66386 St. Ingbert
Tel.06894-381808
E-Mail:irenekaiser08@gmail.com

Stadt St. Ingbert
Zentrale Dienste
Herrn Tim Reidenbach

Sehr geehrter Herr Reidenbach,

im Namen der CDU – Ortsratsfraktion bitte ich Sie, die nachfolgend aufgeführten Punkte auf die Tagesordnung für den nächsten Ortsrat am 26.09.2016 zu setzen:

1. Die CDU – Fraktion im Ortsrat bittet die Verwaltung zu überprüfen, unter welchen rechtlichen Voraussetzungen die Errichtung eines Kolumbariums in der alten Friedhofskapelle auf dem Alten Friedhof möglich ist und die weitere Vorgehensweise mit der Pfarrei Hl. Ingobertus abzustimmen.
2. In der Betzentelstraße von Richtung Südstraße kommend ist Tempo 50 bis zur Einmündung in die Straße „Auf der Teufelsinsel“ vorgeschrieben, während in der Fortführung der Straße bis in die „Wolfshohl“ Tempo 30 vorgeschrieben ist. Die Anwohner im ersten Straßenteil fühlen sich durch zunehmendes Verkehrsaufkommen und Raserei stark belästigt.
Wir bitten die Verwaltung abzuklären, ob es nicht sinnvoll wäre auch in der Betzentelstraße bis zur Einmündung „Auf der Teufelsinsel“ Tempo 30 vorzuschreiben und somit die Anwohner auch hier vor vermehrter Lärmbelästigung zu schützen.
3. Die JU St. Ingbert hat bei einer Radnetz- Überprüfung festgestellt, dass zum gefahrlosen Erreichen des Freibades ein Radweg zwischen“ Kreisel OBI“ und „Kreisel am blau“ fehlt.
Die CDU – Ortsratsfraktion unterstützt die Forderung der JU nach mehr Sicherheit für die Radfahrer und hat die Verwaltung bereits in der Sitzung vom 08.07.2015 um Überprüfung gebeten. Inzwischen ist die Straßendecke in der Oststraße erneuert und neue Markierungen aufgezeichnet, ohne dass auf den breiten Seitenstreifen ein Radzeichen aufgezeichnet wurde. Wir bitten die Verwaltung erneut zu prüfen, ob die Seitenstreifen in der Oststraße als Fahrradweg markiert werden können.

4. An der Ecke Pfarrgasse / Wolfshohlstraße hängen Dornenhecken bis tief in den Bürgersteig, so dass es für Fußgänger schwer ist, unbeschadet vorbei zu gehen. Da es sich hier um Bahngelände handelt, bitten wir die Verwaltung um Überprüfung und Kontaktaufnahme mit den zuständigen Stellen bei der Bahn bzw. das Hindernis durch die Stadtgärtnerei beseitigen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Kaiser